

lieber zurückschickt. Annahme verweigert. Das konnte man machen. Sie ließ ihn noch bis zum anderen Morgen liegen dann öffnete sie ihn.

Sie las die wenigen Zeilen, dann fuhr sie sich flüchtig mit der Hand über die Augen.

Bruchstücke der Sätze gehen ihr durch den Kopf. Es waren übliche nichtssagende Sätze gewesen: ...ihnen mitteilen... ihr Ehemann.... Urnenbeisetzung findet statt... Im Auftrag...

Heute morgen hatte sie ihren guten Mantel herausgekramt, ihr Gepäck genommen und war zum Bahnhof gegangen.

Von Fichtenhain bis Bördenberg ist man wenigstens sieben Stunden unterwegs, und als der Zug auf der *Bördenberg* am nächsten gelegenen Bahnstation hält, verpaßt sie fast das Aussteigen. Zwar ist sie von der Fahrt wie gerädert, trotzdem möchte sie eigentlich weiterfahren. Wenigstens ein Mal um die Erdkugel herum. Wenn nicht das Meer dazwischen wäre.

Der bärtige Mann aus ihrem Abteil verläßt mit ihr zusammen den Zug und hilft ihr beim Aussteigen. Dann verschwindet er mit langen Schritten hinter dem Bahnhofsgebäude.

Schon wenige Schritte in der sengenden Sommerhitze lassen ihr feurige Ringe vor den Augen tanzen. Sie muß sich setzen. Die Steintreppe zum Bahnhofsvorplatz ist angenehm kühl. Vor dem Bahnhof ist alles still.